

Medienmitteilung, 17. Dezember 2018

## **Bern feiert 50 Jahre Mondlandung**

**Vom 27. bis 30. Juni 2019 wird in Bern ein Wissenschaftsfest anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Mondlandung gefeiert. Die Universität Bern und Bern Welcome freuen sich, dass die Europäische Weltraumorganisation ESA die Berner Aktivitäten als Partnerin unterstützt.**

Am 16. Juli 1969 startete die Apollo 11 Mission ihren erfolgreichen Flug zum Mond. Mit an Bord war das Solar Wind Composition Experiment (SWC). Dieses Sonnenwindsegel wurde massgeblich am Physikalischen Institut der Universität Bern von Prof. Dr. Johannes Geiss geplant und ausgewertet. Es war von Buzz Aldrin auf dem Mond als erstes aufgestellt worden.

Aufgrund dieser engen Verbindung Berns zur Mondlandung wird im Sommer ein Festival zum 50. Jubiläum der Mondlandung in und um Bern stattfinden. Geplant sind so unterschiedliche Formate wie ein Wissenschaftsfest auf dem Bundesplatz, eine «Nacht der Sterne» mit den Sternwarten und den astronomischen Gesellschaften im Kanton Bern oder ein Raketenbauwettbewerb für Schülerinnen und Schüler. Es werden Persönlichkeiten aus der Raumfahrt, der Weltraumforschung und -industrie nach Bern kommen und in Vorträgen und Podiumsdiskussionen einen Blick auf die grossen Momente der Raumfahrtsgeschichte werfen. Auch beleuchtet werden die neuen Entwicklungen in der Weltraumforschung und wohin die Reise in Zukunft gehen könnte. Eine breite Öffentlichkeit soll mit dem Festival für die Weltraumforschung und wissenschaftliche Fragen begeistert und die grosse Bedeutung des Wissens- und Forschungsplatzes Schweiz in diesem Bereich unterstrichen werden.

Die Universität Bern und Bern Welcome freuen sich sehr, dass die Europäische Weltraumorganisation ESA ihre Unterstützung für das Festival zugesichert hat. «Dieser einmalige Moment der Mondlandung und das geplante Festival für die breite Bevölkerung gewinnen damit an internationaler Ausstrahlung», sagt Christian Leumann, Rektor der Universität Bern. Eine Partnerschaft mit Starmus steht nicht mehr im Raum, da die Verhandlungen mit den Verantwortlichen erfolglos verliefen und abgebrochen wurden. Auch Marcel Brühlhart, Verwaltungsratspräsident von Bern Welcome, freut sich auf spannende Wissenschaftstage in Bern: «Das Festival ist eine tolle Gelegenheit für Bern, sich auch international als innovative Hauptstadt und Universitätsstadt zu präsentieren. Dass die ESA uns dabei unterstützt, macht uns stolz.» Weitere Informationen zum Jubiläumsfest werden im Februar 2019 kommuniziert.

### **Auskunft:**

#### **Für die Universität Bern**

Media Relations

Tel. +41 31 631 41 42

[medien@unibe.ch](mailto:medien@unibe.ch)

#### **Für Bern Welcome AG:**

Content und Kommunikation

Tel. +41 31 328 12 42

[pr@bern.com](mailto:pr@bern.com)